



Belp, 17. Juni 2022

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2021/2022

Einleitung

Das erste Mal seit ich Präsident bin, muss ich mich für die HV entschuldigen und weile für einen nationalen Finale im Weindegustieren der Schweizerischen Weinfreunde im Tessin.

Auch das nun vergangene Clubjahr war wiederum von der Corona-Krise geprägt. Zwar mussten nur wenige Anlässe deswegen abgesagt werden aber auf die Belegung der Hütte hatten die Einschränkungen im Frühjahr 2022 beträchtliche Auswirkungen.

Jahresverlauf und Aktivitäten

Ins Vereinsjahr gestartet sind wir mit dem traditionellen Nachtessen im Anschluss an die Hauptversammlung, welches von Ulrika und David Nydegger zubereitet wurde.

Der ebenfalls traditionelle Velo OL wurde zum ersten Mal von Matthias Hauswirth organisiert. Der zweite Teil mit Burger, Wurst und Pommes fand dann unverändert bei Caro und Fred Grunder in der Chumme statt.

Auch beim nächsten Anlass beim Everesting, anstelle des Hallentrainings, ging's um Velo, nämlich darum gemeinsam am Belpberg so viele Höhenmeter abzuspulen wie der Everest hoch ist.

Das Disgolf auf dem Gurten musste Mangels Interesse abgesagt werden.

Auch beim zweiten Versuch der traditionellen zweitägigen Clubwanderung im Basler Jura klappte klappte es mit dem Wetterglück nicht. So musste auch diese Wanderung wegen eines Gewitters am Sonntagmorgen frühzeitig abgebrochen werden.

Mitte Oktober war es dann wieder so weit: Die Stierenhütte wurde bei warmem Sommerwetter auf den Winter vorbereitet.

Zwei Wochen später wurde nach mehreren Jahren Pause wieder ein Strategie-Weekend in der Stierenhütte durchgeführt. Neben einer Standortbestimmung und Überprüfung der strategischen Ausrichtung des Clubs wurde der erweiterte Vorstand

am Nachmittag, auf Initiative von Beat Krebs hin, vom Verein Bike Region Voralpen auf ein mögliches Engagement des Skiclubs im Bereich Mountainbike informiert. Es wurde später beschlossen, im Skiclub ein Ressort Mountainbike aufzubauen. Beat Krebs hat sich zur Verfügung gestellt dies zu übernehmen und wird heute dazu in den Vorstand gewählt. Im Frühjahr hat er bereits im Rahmen des Ferienpasses an zwei Nachmittagen ein Kids Biken organisiert. Ein ebensolches findet seit anfangs Mai jeweils am Mittwochabend statt. Weitere Aktivitäten sind geplant.

Ende November fand, die als Einstimmung auf den Winter gedachte, Herbstversammlung im Restaurant Linde statt.

Danach folgten der Dezembermarkt, erstmals mit einer Weinbar im Schlosskeller und das traditionelle Jahresschlusssessen beim Blockhaus am Predigerplatz.

Der erste Anlass auf Schnee bildete dann Mitte Dezember das Nordic Weekend in der Stierenhütte.

Einer der aktivsten Bereiche in diesem Winter war der der Skitouren. Claudia Schad hat ein sehr umfang- und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und durchgeführt: Schnuppertour Refresh Lawinenkunde auf dem Gurnigel, Skitour Rauflihorn, Skitour Bunderspitz, Tourenfahrertag SSM mit Tour auf den Buufal im Diemtigtal und Skitour Engstligenalp auf den Ammertenspitz. Die Tour über die Lötschenlücke musste aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden.

Aber auch Hanspeter Truttman war sehr aktiv und organisierte folgende Schneeschuhtouren: Neujahrs-Schneeschuhtour Mangels Schnee als Wanderung, Schneeschuhtouren Jaun, Weekend im Mythen-Gebiet als Tagestour, da von der Hütte kurzfristig eine Absage kam, ÖV-Tour im Jura, Senioren-Schneeschuhtour Les Paccot und als Abschluss wiederum als Wanderung die Fondue-Tour auf dem Mont Croisin.

Weitere Anlässe waren die Schneeschuhtour zum Clubhaus des SC Christiania Bern im Selital mit anschliessender Übernachtung, das Langlauf „at Night“ am Mittwoch in den Sportferien auf dem Gurnigel, der Skitag mit Ausklang in Grindelwald, die Teledays auf der Belalp, die Frühlingwanderung von Röthenbach nach Konolfingen und das Wy-kenn-d in der Stierenhütte, die dann eine Woche später geputzt und für den Senn bezugsbereit gemacht wurde.

Obwohl die Stierenhütte besser gebucht war als im Vorwinter wurden wiederum mehrere Buchungen aufgrund von Corona storniert.

Als letzter Anlass im Clubjahr haben unter der Leitung von Ulrika Nydegger vor einer Woche anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums des VVB's sechs SkiclüblerInnen im Aaresaal eine Skimodeshow mit historischen Outfits präsentiert.

Das Hallentraining konnte bis auf zwei Corona-Bedingte Ausfälle vor Weihnachten wie gewohnt durchgeführt werden. Dem Leiter-Team um Lukas Wüthrich ist es wiederum gelungen ein sehr abwechslungsreiches Programm zu gestalten.

Die laufenden Geschäfte wurden an vier Vorstandssitzungen behandelt.

Im Frühjahr 2022 hat Daniel Schweingruber als Verantwortliche Ressort Schneesport demissioniert. Dänu für Deinen langjährigen Einsatz und Engagement, die vielen interessanten Anlässe danke ich Dir ganz herzlich! Zurzeit wo ich den Jahresbericht schreibe, ist die Nachfolge leider noch nicht geregelt. Zwei Antworten stehen noch aus.

Eigentlich hatte unsere Berichterstatterin, Sandra Brenner, schon im letzten Jahr ihr Amt niederlegen wollen und wurde entsprechend verabschiedet. Da sich jedoch niemand als NachfolgerIn fand, hatte sie spontan zugesagt das Amt noch weiter auszuführen. Nun hat sie jedoch definitiv demissioniert. Diesmal hatten wir mehr Glück bei der Suche und konnten Simone Hirt als Nachfolgerin gewinnen. Beiden danke ich ganz herzlich!

Dank

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, Leiterinnen und Leitern sowie allen anderen Personen die den Club mit ihrer Arbeit in irgendeiner Weise unterstützt haben ganz herzlich für ihren Einsatz!

Ein spezieller Dank geht nochmals an die abtretenden Sandra Brenner und Daniel Schweingruber.

Schluss

Ich hoffe, dass wir im kommenden Clubjahr vor einer weiteren Corona-Welle verschont bleiben. Ich wünsche allen noch eine gute Versammlung, einen schönen Sommer, einen schneereichen Winter und viele Aktivitäten im kommenden Clubjahr. Herzliche Grüsse aus dem Tessin!

Euer Präsident
Peter Liechti